

## TUI GROUP

### Buchungsupdate

Im Vorfeld der Veröffentlichung der Halbjahresergebnisse zum 31. März 2017 am 15. Mai 2017 gibt die TUI Group folgendes Update zu den aktuellen Buchungszahlen bekannt.

#### **Der Vorstandsvorsitzende der TUI Group, Friedrich Jousen, erläutert:**

„Das Winterprogramm 2016/17 hat sich erwartungsgemäß verkauft. Unsere Segmente Hotels & Resort und Kreuzfahrten erzielten gute Ergebnisse. In unseren Quellmärkten haben wir Umsatzzuwächse erzielt. Die Buchungen erfolgten zunehmend über unsere Direkt- und Onlinekanäle. Die Buchungsstände für das Sommerprogramm 2017 entsprechen insgesamt unseren Erwartungen. Bislang ist das Quellmarktprogramm ungefähr zur Hälfte gebucht. Wir planen weitere Neueröffnungen bei den Hotelmarken unseres Konzerns. Zudem erweitern wir bei TUI Cruises und in Großbritannien unsere Kreuzfahrtschiff flotte.

Wir setzen unsere Transformation zum weltweit führenden integrierten Touristikonzern mit Schwerpunkt auf eigenen Hotel- und Kreuzfahrtmarken fort, die durch unseren starken Cashflow und Erlöse aus den Veräußerungen der Hotelbeds Group und Travelopia finanziert wird. Dadurch schaffen wir langfristig ein wettbewerbsfähigeres und weniger saisonal geprägtes Geschäft. Zwar spiegeln sich in einigen Quellmärkten und Destinationen die Auswirkungen makroökonomischer und geopolitischer Herausforderungen wider, dennoch verschafft uns unser differenziertes Portfolio an Quellmärkten und Destinationen sowie unser Fokus auf Wachstum bei unseren eigenen Hotel- und Kreuzfahrtmarken und die Stärke unserer Bilanz eine starke Wettbewerbsposition. Wir bestätigen daher unsere Prognose, einen Zuwachs bei unserem bereinigten operativen Ergebnis von mindestens 10% im Geschäftsjahr 2016/17 zu erzielen<sup>1</sup>.“

<sup>1</sup> Auf der Grundlage konstanter Wechselkurse für das Ergebnis im laufenden Jahr und im Vorjahr und auf Basis der aktuellen Konzernstruktur

#### **Winterprogramm 2016/17**

- Das Segment Hotels & Resorts verzeichnete insgesamt eine gute Buchungsentwicklung. Riu und Robinson erzielten gute Ergebnisse, durch die die Auswirkungen der anhaltend niedrigen Nachfrage für Reisen in die Türkei und nach Nordafrika und des Wegfalls der im Vorjahr realisierten Veräußerungsgewinne aufgefangen wurden.
- Das Segment Kreuzfahrten setzt seinen Wachstumskurs dank des erstmaligen Winterbetriebs der Mein Schiff 5 sowie guter Raten und Auslastungsquoten in seinen Flotten fort.
- Das Quellmarktprogramm ist zu 97% gebucht und liegt damit auf Vorjahresniveau. Die Umsatzentwicklung spiegelt Wachstum auf der Langstrecke (insbesondere aus Großbritannien) und im britischen Kreuzfahrtmarkt sowie einen Anstieg der Nachfrage nach den Kanaren, dem spanischen Festland und den Kapverden wider. Dieser positiven Entwicklung steht eine rückläufige Nachfrage nach Reisen in die Türkei und nach Ägypten, insbesondere aus den Nordischen Ländern, gegenüber.
- Die Markenmigration in den Nordischen Ländern und Belgien verläuft positiv. Wir verzeichnen einen weiteren Anstieg des Anteils der Direktbuchungen auf 73% (Zuwachs um einen Prozentpunkt) und der Onlinebuchungen auf 46% (Zuwachs um zwei Prozentpunkte).
- Da Ostern in diesem Jahr auf einen späteren Termin als im Vorjahr fällt, erwarten wir einen Effekt auf die Q2-Ergebnisse der Quellmärkte und des Hotelsegments in Höhe von ca. 30 bis 35 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr. Wir erwarten, dass sich dieser Effekt im Q3 umkehrt.

<u>Quellmärkte - Buchungsentwicklung<sup>1</sup></u>		<u>Winter 2016/17</u>		
Veränd. ggü. Vorj. in %	Gesamt- umsatz	Gäste- zahl	Durchschnitts- reisepreis	Verkauftes Programm (%)
<b>Region Nord</b>	<b>+11%</b>	<b>+7%</b>	<b>+4%</b>	<b>97%</b>
UK	+20%	+12%	+7%	95%
Nordische Länder	-4%	-2%	-3%	100%
<b>Region Zentral</b>	<b>+7%</b>	<b>+3%</b>	<b>+5%</b>	<b>96%</b>
Deutschland	+6%	+1%	+5%	96%
<b>Region West</b>	<b>+6%</b>	<b>+4%</b>	<b>+2%</b>	<b>100%</b>
Benelux	+4%	+2%	+2%	100%
<b>Quellmärkte Gesamt</b>	<b>+9%</b>	<b>+5%</b>	<b>+4%</b>	<b>97%</b>

<sup>1</sup>Stand 19. März 2017. Diese Kennzahlen umfassen sämtliche Kunden, ungeachtet einer etwaigen Ausfallgefährdung

## Sommerprogramm 2017

- Insgesamt entsprechen die Buchungen für den Sommer 2017 unseren Erwartungen.
- Im Segment Hotels & Resorts sind für den Sommer weitere Hoteleroöffnungen unserer Konzernmarken in Kroatien und Italien geplant. Darüberhinaus sind weitere Expansionen unserer exklusiven und differenzierten Konzeptmarken, beispielsweise auf Sardinien, in Italien, Kroatien, Spanien, Griechenland und Bulgarien geplant. Ähnlich wie im Winter konnte die niedrigere Nachfrage nach Nordafrika und der Türkei durch eine höhere Nachfrage in anderen Destinationen wie dem westlichen Mittelmeer und der Karibik ausgeglichen werden.
- TUI Cruises wird im Juni 2017 die Mein Schiff 6 in Dienst stellen. Die Vorausbuchungen für dieses und unsere anderen Schiffe entwickeln sich weiterhin gut.
- Insgesamt ist das Quellmarktprogramm zu 48% und damit auf Vorjahresniveau gebucht. Die Buchungsstände werden durch eine wachsende Nachfrage nach Destinationen wie Griechenland oder den Kanaren und nach Fernreisen sowie eine anhaltende Nachfrageverschiebung zu Lasten der Türkei geprägt (die bereits im Vorjahr einen erheblichen Nachfragerückgang zu verzeichnen hatte). Ohne die Türkei liegen die Buchungen insgesamt um 7% über dem Vorjahr. Deutschland verzeichnet einen Zuwachs von 8% und die Nordischen Länder einen Zuwachs von 9%. Die Umsatzentwicklung und die Verkaufspreise in Großbritannien spiegeln weitere Zuwächse bei Fernreisen und Kreuzfahrten (durch die Indienstellung der TUI Discovery 2 im Mai) sowie höhere Preise für Reisen in den Euro-Raum aufgrund geänderter Währungsrelationen wider.

<u>Quellmärkte - Buchungsentwicklung<sup>1</sup></u>		<u>Sommer 2017</u>		
Veränd. ggü. Vorj. in %	Gesamt- umsatz	Gäste- zahl	Durchschnitts- reisepreis	Verkauftes Programm (%)
<b>Region Nord</b>	<b>+10%</b>	<b>+3%</b>	<b>+8%</b>	<b>51%</b>
UK	+11%	+3%	+8%	53%
Nordische Länder	+5%	+3%	+2%	42%
<b>Region Zentral</b>	<b>+8%</b>	<b>+6%</b>	<b>+2%</b>	<b>47%</b>
Deutschland	+6%	+3%	+3%	47%
<b>Region West</b>	<b>+6%</b>	<b>+2%</b>	<b>+4%</b>	<b>43%</b>
Benelux	+4%	Flat	+4%	44%
<b>Quellmärkte Gesamt</b>	<b>+9%</b>	<b>+4%</b>	<b>+5%</b>	<b>48%</b>

<sup>1</sup>Stand 19. März 2017. Diese Kennzahlen umfassen sämtliche Kunden, ungeachtet einer etwaigen Ausfallgefährdung

## Treibstoff/Fremdwährungen

Unsere Strategie, den Großteil unseres Treibstoff- und Fremdwährungsbedarfs für zukünftige Saisons wie nachstehend beschrieben abzusichern, wird unverändert fortgesetzt. Sie verschafft uns Kostensicherheit bei der Planung unserer Kapazitäten und Preise. Die nachstehende Tabelle zeigt den jeweiligen Anteil unserer prognostizierten Bedarfe an den Währungen Euro und US-Dollar sowie an Flugbenzin, der in unseren Quellmärkten abgesichert ist, die 90% des Gesamtbedarfs des Konzerns an Währungen und Treibstoff ausmacht.

	Winter 2016/17	Sommer 2017	Winter 2017/18
Euro	100%	94%	59%
US-Dollar	96%	88%	62%
Treibstoff	93%	93%	82%

Stand: 24. März 2017

## Ausblick

Insgesamt entspricht die Buchungsentwicklung für das Winterprogramm 2016/17 und das Sommerprogramm 2017 unseren Erwartungen. Unser differenziertes Portfolio an Quellmärkten und Destinationen sowie unser Fokus auf Wachstum bei unseren eigenen Hotel- und Kreuzfahrtmarken und unsere starke Bilanz verschaffen uns trotz der Auswirkungen der makroökonomischen und geopolitischen Herausforderungen in einigen Quellmärkten und Destinationen eine starke Wettbewerbsposition. Wir bestätigen daher unsere Prognose, im Geschäftsjahr 2016/17 einen Zuwachs bei unserem bereinigten operativen Ergebnis von mindestens 10% zu erzielen<sup>1</sup>. Wir setzen die durch Veräußerungsgewinne und unseren starken Cashflow finanzierte Transformation unseres Geschäfts fort. Wir sind überzeugt, dass sie unsere Wettbewerbsposition weiter stärken und langfristig die Saisonalität unseres Geschäfts reduzieren wird.

## Halbjahres-Finanzbericht 2016/17

Die TUI Group wird am Montag, den 15. Mai 2017, ihre Halbjahresergebnisse veröffentlichen und eine Präsentation für Analysten und Investoren abhalten. Weitere Einzelheiten werden rechtzeitig bekanntgegeben.

## Anfragen von Analysten & Investoren

### Ansprechpartner für Analysten und Investoren in Großbritannien, Irland und Nord- und Südamerika

Sarah Coomes, Head of Investor Relations

Tel: +44 (0)1293 645 827

Hazel Chung, Investor Relations Manager

Tel: +44 (0)1293 645 823

### Ansprechpartner für Analysten und Investoren in Kontinentaleuropa, im Nahen Osten und in Asien

Nicola Gehrt, Head of Investor Relations

Tel: +49 (0)511 566 1435

Ina Klose, Investor Relations Manager

Tel: +49 (0)511 566 1318

Jessica Blinne, Team Assistant

Tel: +49 (0)511 566 1425